© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

scheinlich um eine Art von Efflorescenz, die schon zur Zeit der noch weichen und durchlässigen Cuticula der Puppe entstehen dürfte.

Schliesslich fährt Herr Dr. H. Rebel in seinen Mittheilungen zur „Einführung in ein wissenschaftliches Studium der Lepidopteren" fort und spricht über die „Ernährung".

VIII. u. IX. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 16. März 1897.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. G. Beck v. Mannagetta.**

Herr Sectionschef Dr. J. Lorenz v. Liburnau hält einen mit Demonstrationen verbundenen Vortrag „Ueber die Nichtberechtigung der Art, Varietät oder Form *Potamogeton acuminatus*" (vgl. Seite 246).

Sodann hält Herr Dr. W. Figdor unter Vorzeigung schönen, aus der Sammlung Hofrath Wiesner's stammenden Alkoholmateriales einen Vortrag über „Cauliflore Blüthen und Früchte".

Herr Dr. E. v. Halácsy bespricht und demonstrirt *Achillea Urumoffii,* eine neue Schafgarbenart der Balkanhalbinsel, welche ihm von Prof. Urumoff in Bulgarien mitgetheilt worden war. (Die ausführlichere Beschreibung siehe in der Oesterr. botan. Zeitschr., 1897, Nr. 4.)

Die Herren Dr. F. Ostermeyer und F. Anger theilen mit, dass sie heuer am 2. März, resp. am 28. Februar blühende *Colchicum autumnale* im Wienerwalde gefunden haben.

Herr Prof. Dr. G. v. Beck regt zum Schlusse gemeinsame Excursionen an, die er sich unter Anderem auch zu pflanzengeographischen Zwecken unternommen denkt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Versammlung am 13. April 1897.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. G. Beck v. Mannagetta.**

Der Vorsitzende macht der Versammlung Mittheilung von dem Dahinscheiden ihres Mitgliedes Herrn Dr. Ludw. Jurányi und theilt weiters mit, dass der derzeitige Mitgliederstand 163 beträgt. Der Schwerpunkt der heutigen Versammlung liege in der Besprechung einiger interner Sectionsangelegenheiten, nämlich der Veranstaltung einer gemeinschaftlichen botanischen Excursion und der von vielen Herren gewünschten Verlegung der Sectionsabende.

Nach längerer Discussion erklärt Herr Prof. Beck die erste Excursion Anfangs Mai an einem Sonntage führen und den betreffenden Tag durch Anschlag im Gesellschaftslocale rechtzeitig bekanntgeben zu wollen.

Bezüglich der Verlegung der Sectionsabende einigt man sich schliesslich dahin, vom nächsten Herbste angefangen den dritten Freitag jeden Monats als Sectionsabend zu bestimmen.

Herr L. Keller demonstrirt einen augenscheinlich durch Verwachsung der Schäfte zweiblüthig gewordenen *Galanthus nivalis*, ferner eine ganz weisse *Primula acaulis* von einer Bergwiese bei Kaltenleutgeben.

Herr Prof. Beck berichtet, dass er heuer im Prater keine normalen männlichen Kätzchen von *Populus nigra* finden konnte. Alle Kätzchen blieben klein, deformirt und waren total zerfressen.

Herr Hirsch erklärt, nach der Art der Deformation und der Gestalt der Räupchen zu urtheilen, seien die Urheber der genannten Erscheinung wahrscheinlich Xanthien.

Herr Dr. E. v. Halácsy macht folgende Mittheilung: In „Flora", 1879, S. 277 ff. findet sich ein Aufsatz Drude's über *Agrostis tarda*, welche Pflanze, in Tirol bei Bozen und Siegmundskron gefunden und von Bartling in seinem Herbar beschrieben, von Drude genauer untersucht wurde. Sie steht der *A. vulgaris* zunächst, ist

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

aber von dieser in mancher Beziehung wesentlich unterschieden. Vortragender meint nun, dass dieser Pflanze wohl eine grössere Verbreitung zukommen dürfte und hält es für wünschenswerth, derselben mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Herr Dr. v. Halácsy erwähnt noch, dass in einer kürzlich erschienenen Publication Formánek's die genannte Pflanze von Hackel als „species distinctissima" angeführt werde, dieselbe also wohl, auf die Autorität solcher Gewährsmänner hin, als gute Art zu betrachten sei.

Hiezu bemerkt Herr Prof. Dr. C. Fritsch, dass *Agrostis tarda* Bartl. im Jahre 1878 von F. Sauter am Originalstandorte in grösserer Menge gesammelt worden sei und von dort in einer der nächsten Centurien der „Flora exsiccata Austro-Hungarica" ausgegeben werden wird. Unter den von Sauter gesammelten Exemplaren finden sich auch solche mit lang begrannter Deckspelze **(var. *Sauteri* Fritsch)**, während Drude nur die grannenlose Form kannte. Die var. *Sauteri* ist der *Agrostis canina* L. ähnlich, aber durch flache Blätter, kürzere Blatthäutchen, deutlich entwickelte Vorspelze etc. von dieser leicht zu unterscheiden.

VI. Bericht der Section für Kryptogamenkunde.

Versammlung am 30. April 1897.

Vorsitzender: Herr Dr. **Alexander Zahlbruckner.**

Herr Josef Brunnthaler hält einen Vortrag über „*Pogonatum aloides* × *nanum*, einen neuen Laubmoos-Bastard" (siehe Oesterr. botan. Zeitschr., XLVII, S. 46).

Sodann macht Herr Hugo Zukal „Mittheilung über die Zygosporenbildung von *Circinella umbellata* Van Tieghem et Le Monnier var. *asperior* Schröter" und demonstrirt hierauf bezügliche Präparate. (Ausführliche Publication folgt später.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 8. und 9. Bericht der Section für Botanik. Versammlung am 16. März 1897. 205-207